

## Von Tür zu Tür für den Naturschutz

**Der Nabu Kreisverband will neue Mitglieder gewinnen / Beiträge sollen erstes eigenes Büro ermöglichen**

**Kreis Hildesheim (bar).** Die Naturschützersuchen Verstärkung: Der Kreisverband Hildesheim des Naturschutzbundes Deutschland (Nabu) will Mitglieder werben - und hat sich dafür Hilfe gesucht. Eine Gruppe von Studenten wird in den kommenden Wochen in Hildesheim und Umgebung an Türen klingeln und um neue Unterstützer des Nabu werben.

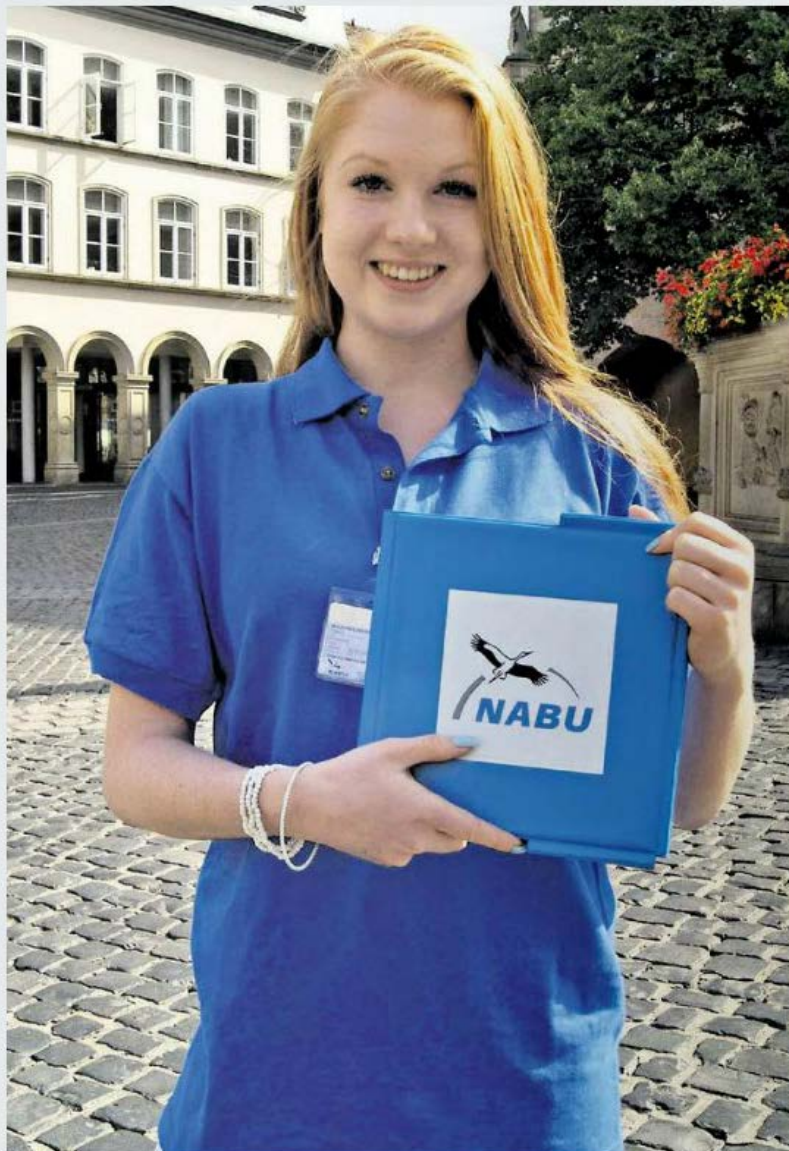
Damit jeder weiß, wer da vor der Tür steht, tragen die Helfer kräftig-blaue Nabu-T-Shirts. Außerdem können sich die Helfer ausweisen und sind zudem mit einer Informationsmappe über den Nabu und mit ausreichend Anmeldeformularen für Neumitglieder ausgerüstet. Start der Werbetour ist in der Stadt Hildesheim.

Der hiesige Kreisverband der Nabu sei mit rund 600 Mitgliedern der zahlenmäßig kleinste in Niedersachsen, erläutern der Vorsitzende Andreas Humbert und Vorstandsmitglied Dieter Goy. Zurückzuführen sei das auf die enge Verzahnung und Zusammenarbeit mit dem Ornithologischen Verein zu Hildesheim (OVH). Der OVH besteht seit 60 Jahren und zählt rund 1000 Mitglieder. Der NABU Kreisverband ist einst daraus hervorgegangen. Daher gibt es personelle Überschneidungen, auch im Vorstand, ein gemeinsames Programm und gemeinsame Flugblätter.

Stark sei der Nabu allerdings bei der Jugendarbeit, betont Humbert. Zu den sechs Gruppen der hiesigen Naju (Naturschutzjugend) gehört mit der LaWa-Ban- de in Lamspringe eine der erfolgreichsten Naju-Gruppen bundesweit. Eine weitere Gruppe in Holle ist in Planung.

Nun möchte der Kreisverband mehr Mitglieder für den Nabu gewinnen, um sich an einer neuen Regionalgeschäftsstelle in Rinteln beteiligen zu können. Dort soll eine hauptamtliche Arbeitskraft als ständiger Ansprechpartner für mehrere Kreisverbände tätig sein. Der oder die Angestellte soll Anrufe annehmen, Anfragen beantworten, Pressekontakte halten und Werbung für Veranstaltungen machen. Bisher hat der NabuKreisverband nämlich kein Büro. Wer Fragen hat, wendet sich meist direkt an eines der Vorstandsmitglieder. Die Beiträge der neuen Mitglieder sollen helfen, die Regionalgeschäftsstelle zu finanzieren.

Damit die Werbung gelingt, erhält der Kreisverband professionelle Hilfe durch die Agentur Wesser. Die sei seit 22 Jahren in ganz Deutschland für den Nabu aktiv und habe in dieser Zeit 250000 neue Mitglieder für die Naturschützer gewonnen, sagt Team-Chef Marcel Müller. Er selbst sei schon seit acht Jahren für die Agentur unterwegs, habe allein 3000 Mitglieder angeworben. Daher trifft er sich vor der Tour mit den Studenten, die im Kreisverband losziehen, und gibt ihnen ein paar Tipps mit auf den Weg. „Den Naturschutzbund kennen Sie doch bestimmt?“ - diese Frage könnte zum Beispiel der Einstieg in das Gespräch an der Haustür sein.



Josephine Pavlak gehört zum Team der Werber, die in den nächsten Wochen an den Haustüren im Kreisgebiet klingeln und Mitglieder für den NABU gewinnen wollen. Foto: Bartl